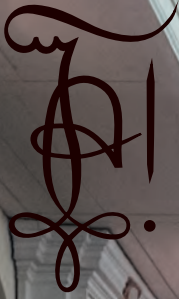


Litterae Academiae

1/2019

die Zeitschrift der
C.Ö.St.V. ACADEMIA
zu Graz in der VCS



*Neues Semester –
neues Glück!*

Sommersemester 2019



„Aus der Redaktion“

Lieber Leser,

die Litterae ist ein Mittel zur Erfüllung des Vereinszweckes und der Infomation von Mitgliedern und Freunden unseres Vereins. Mit der Annahme der Litterae ohne Widerspruch, erlaubst du uns auch weiterhin die Verwendung deiner Daten zu diversen Aussendungen im Sinne des Vereinszweckes. Wünschst du keine weiteren Zusendungen, wende dich bitte unverzüglich an mail@academia-graz.at.

Vielen Dank für dein Verständnis!

Impressum:

Zeitschrift der C.Ö.St.V. Academia
Morellenfeldgasse 15
8010 Graz

ZVR-Nr.: 506407026

f.d.l.v.: SFK - Kontakt:
hemma-r@gmx.net (Nike)
www.academia-graz.com
f.d.l.v.: SFK - Mexalen
f.d.A.v.: SFK - Thalia

Academia-Bude: Morellenfeldgasse 15, 8010 Graz
Info: www.academia-graz.com

Wir bitten um und danken für Spenden an: Academia, IBAN AT89 1952 0000 0061 0774, BIC KRECAT2G



Liebe Bundes- und Kartellschwestern, liebe Kartellbrüder, Freunde und Gäste,



die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen und somit nähern wir uns dem Sommersemester und auch den Sommerferien.

Für diejenigen unter euch die mich noch nicht kennen (falls es die wirklich noch gibt) möchte ich mich kurz vorstellen: Ich heiße Nina Plasch-Lies v/o Arnetmetia und belege derzeit das Masterstudium der Pflegewissenschaft an der Medizinischen Universität Graz und arbeite nebenbei als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin am LKH Univ. Klinikum Graz.

Nachdem ich bereits einige Semester und einige Chargen bei der Academia hinter mir habe, habe ich im Sommersemester 2019 die ehrenvolle Aufgabe der Seniora bekommen.

Die Charge der Seniora wird eine große Herausforderung werden, aber ich habe ein hochmotiviertes CHC, das hinter mir steht und wir haben natürlich wieder einiges vor:

Es wird neben den Klassikern des Sommersemesters wie z.B. der Maibowlenkneipe oder der schon zur Tradition gewordenen Blau-weiß-Gold Grillerei mit der AV Winfridia Graz und dem ganz normalen Wahnsinn der Academia, auch einige Besonderheiten und hoffentlich eine wiederauflebende Tradition geben, jedoch möchte ich noch nichts Genaueres dazu sagen. Lasst euch einfach überraschen!

Unsere wöchentlichen Budenabende werden wie gewohnt montags stattfinden und wir haben uns schon viele spannende Themen überlegt, um euch die Zeit bis zu den lang ersehnten Ferien zu verkürzen.

Ich freue mich, wieder viele bekannte und neue Gesichter auf unsere Bude zu sehen

Eure Arnetmetia



„Nicht der Pflicht nur zu genügen...“

„Chargenkabinett Sommersemester 2019“



Ich freue mich sehr, dass ich dieses Semester die Charge der Conseniora übernehmen darf. Diese Charge stellt für mich eine neue Herausforderung dar, der ich gespannt entgegenblicke. Ich bin sicher, dass es ein spannendes und ereignisreiches Semester wird und wünsche euch allen einen guten Start in Sommersemester. Ich hoffe, viele von euch bald auf der Academia zu sehen.

Eure Smaragd



Durch ein Gedankenexperiment erschaffen und am MC beschlossen, freue ich mich Teil des Schrödinger-ChCs zu sein. Schon im November 2018 hat es uns als ChC gegeben, oder eben auch nicht. Bereits im Dezember fingen die Vorbereitungen für das Sommersemester an, oder eben auch nicht... So oder so freue ich mich darauf, nach einem Jahr Babypause, die Academia nun als Schriftführung zu vertreten. Um nicht wie Schrödingers Katze - entweder tot oder lebendig - zu enden, sondern die Academia hochleben zu lassen, freue ich mich, viele von euch bei unseren Veranstaltungen zu treffen!

Eure Wendy



Es freut mich besonders, dass mir das Vertrauen entgegen gebracht wird, im Sommersemester die Charge des Kassiers wieder einmal zu übernehmen. Ich bin sehr gespannt auf das neue Semester und die damit verbundenen Aufgaben, die es zu bewältigen gibt. Als Teil dieses bunt gemischten und interessierten Chargenkabinetts werde ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen mit Sorgfalt erledigen. Des Weiteren freue ich mich natürlich auf viele gemeinsame Kneipen und Veranstaltungen mit euch. Und auf den ganz normalen Wahnsinn!

Eure Thalia

Die meisten von Euch kennen mich bestimmt schon, dennoch darf ich mich noch einmal kurz vorstellen. Mein Name ist Christina Liebmann v/o Tigris, ich bin Studentin der Humanmedizin im ersten Jahr und darf dieses Semester die Charge der Fuxmagistra übernehmen. Eine Aufgabe, auf die ich mich bereits sehr freue, bin ich selbst doch bereits seit mittlerweile 3 Jahren Academe und durfte schon viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die ich gerne weitergeben möchte. Ich darf einen motivierten Fuxenstall voller unterschiedlicher, liebenswerter Persönlichkeiten übernehmen und ich denke die Aufgabe, sie bei ihren ersten Schritten im Couleurstudententum zu begleiten, wird mir großen Spaß machen. Ich freue mich auf ein aufregendes, für meine Fuxen, aber auch mich, lehrreiches Semester mit Euch!

Eure Tigris



„Was kommt dort von der Höh'...“

Ein Fux...

Mein Name ist Barbara Danelle Ranftl und ich komme aus Trautmannsdorf in der Oststeiermark. Geboren wurde ich am 29.11.1995 in Feldbach.

Nachdem ich meine Matura 2014 im BORG Bad Radkersburg bestanden hatte, bin ich nach Graz gezogen um gleich darauf mein Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität zu beginnen.

Wenn ich einmal nicht am RESOWI oder im Studentenheim bin, bin ich oft im Wald zu finden, wo ich meiner Leidenschaft, der Jagd, nachgehe. Dazu gehört auch mein treuer Begleiter Kaya, mein 6-jähriger ungarischer Vorstehhund. Mein Coleurname war daher sozusagen „aufg'legt“.

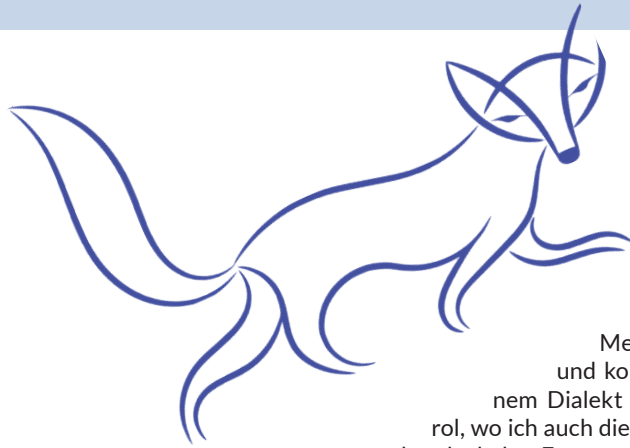
Da ich sehr an meiner Heimat hänge, bin ich in meiner Gemeinde oft aktiv und helfe wo ich kann, ob beim Kindermaskenball, Walderlebnistagen der Schulen oder dem Austragen der Pfarrblätter.

Ich bin sehr froh mit der Academia auch für meine Zeit in Graz eine aktive Gemeinschaft gefunden zu haben, in der ich mich einbringen kann und in der ich viel von meinen Bundesschwestern lernen kann.



Eure Artemis





Mein Name ist Sofia Pramstrahler und komme, wie jeder schnell an meinem Dialekt merkt, ursprünglich aus Südtirol, wo ich auch die ersten 19 Jahre meines Lebens verbracht habe. Erst vor kurzem hat es mich nach Graz verschlagen, wo ich nun seit Herbst 2018 auf der FH Joanneum eHealth studiere. Zuvor habe ich meine Matura im Realgymnasium J.Ph.Fallmerayer in Brixen (Südtirol) gemacht. Zu meiner Person gibt es noch zu sagen, dass ich zwar nicht viel, aber wenn die Zeit es zulässt, auch mal gerne wandere, aber auch kochen und Musik hören zählen zu meinen Leidenschaften. Ins Verbindungswesen habe ich mehr durch Zufall gefunden, als dass ich aktiv danach Ausschau gehalten hätte, habe mich allerdings dann ziemlich rasch, trotz anfänglichen Zweifeln dafür entschieden und die Academia sollte meine Verbindung sein. Anfangs war es für mich schwer, da ich niemanden kannte, allerdings änderte sich das schnell und ich wurde von allen herzlich in die Runde aufgenommen. Ich freue mich, mich nun ein Teil dieser Verbindung nennen zu dürfen und blicke gespannt in die Zukunft.

Eure Nemo





„Was kommt dort von der Höh...“

„...und wieder einer...“



Mein Name ist Sonja Mzoughi und ich komme ursprünglich aus Dobl, lebe aber bereits seit einigen Jahren im schönen Graz, wo ich auch 1991 geboren wurde. Der Nachname Mzoughi stammt aus Nordafrika. Ich selbst wurde von meiner Mutter nach dem römisch-katholischen Glauben erzogen.

Meinen Handelsschulabschluss, sowie meine Matura habe ich an der BHAK Grazbachgasse gemacht.

Seit 2014 studiere ich an der Karl-Franzens Universität Rechtswissenschaften, musste jedoch mein Studium kaum merklich später für eine Zeit lang unterbrechen.

Aktuell arbeite ich, neben meinem Studium, als Angestellte in einem Büro.

Die Freizeit nutze ich, um Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen und natürlich, um das eine oder andere Buch zu lesen, welches nichts Prüfungsrelevantes enthält. In den Sommermonaten bin ich häufig an den schönen steirischen Seen, um zu fischen und die Natur zu genießen. Zur Academia bin ich durch Fux Artemis gekommen. Für mich war nach kurzer Zeit klar, durch die Erzählungen von Artemis, sowie die FCs mit FM Panik und den weiteren Fuxen und natürlich auch nach dem Kennenlernen meines Leibmädchens Ballarina, dass die Academia genau die richtige Verbindung für mich ist. Meinen Coleurnamen habe ich selbst ausgewählt, da ich mich zur Zeit mit der nordischen Kultur und Geschichte beschäftige.

Ich freue mich darauf, noch mehr Zeit mit allen, die ich bereits kennenlernen durfte, zu verbringen, sowie noch weitere Academem kennenzulernen.

Eure Freya





Mein Name ist Marlene Sophie Juliana Nagl, ich bin 28 Jahre alt und lebe seit 5 Jahren in Graz. Wie schon mein Dialekt verrät, komme ich ursprünglich aus der schönen Südoststeiermark, genauer gesagt aus Jagerberg. Ich wuchs auf einem landwirtschaftlichen Betrieb auf, welcher seit vielen Generationen betrieben wird. Meine Tierliebe, Bodenständigkeit und Naturverbundenheit liegen tief in mir verwurzelt. Auch als erwachsener Mensch schreibe ich Tierliebe groß und bin Hundemama von zwei kleinen Maltesern. Maya und Oscar sind eine sehr große Bereicherung in meinem Leben. Im Juni 2010 schloss ich die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Mureck mit Ausbildungsschwerpunkt Internationale Kommunikation in der Wirtschaft mit gutem Erfolg ab. Direkt nach der Matura versuchte ich mich in Betriebswirtschaft auf der Karl-Franzens-Universität in Graz, jedoch erfüllte mich dieses Studium nicht und ich entschloss mich, in die Berufswelt zu gehen. Zwei Jahre war ich bei der Modehaus Roth GmbH angestellt



und wechselte danach in die Steiermärkische Gebietskrankenkasse, wo ich vier Jahre als Verwaltungsangestellte tätig war. Im Zuge meiner Tätigkeit in der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse absolvierte ich die Grundausbildung mit Abschlussprüfung der Österreichischen Sozialversicherungsträger. Die Ausbildung zur diplomierten Fitnesstrainerin absolvierte ich aus Eigeninteresse und war ein halbes Jahr, neben meinem Beruf als Verwaltungsangestellte, auch als Fitnesstrainerin im Injoy Graz Süd tätig.

Nach fast sieben Jahren im Berufsleben habe ich mich doch noch entschlossen einen weiteren akademischen Versuch zu wagen und ein Studium zu absolvieren. Als Spätberufene inskribierte ich das Multimediale Studium der Rechtswissenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, wo ich nun seit März 2017 studiere. Alles in allem bin ich sehr froh über diesen waghalsigen Schritt, da mir das Studium der Rechtswissenschaften viel Freude bereitet und ich mich angekommen fühle.

Seit 29. September 2018 bin ich Mitglied der C.Ö.St.V Academia zu Graz und trage voller Stolz mein Fuxenband. Aufgrund meines Studiums habe ich mich für den Coleurnamen „Justitia“ entschieden. Ein wichtiger Aspekt, wieso ich mich für die C.Ö.St.V Academia entschieden habe, waren die vier Prinzipien religio, scienta, patria, amicitia und die Prägung des christlich-sozialen Weltbilds. Weiters war der unwiderstehliche Charme meines Leibmädchens Panik und die erste Teilnahme an einer Kneipe, der Maibowlenkneipe 2018, wohl auch das Tüpfelchen auf dem i. Alles in allem war ich vom ersten Moment an Feuer und Flamme für die C.Ö.St.V Academia zu Graz. Ich bin sehr froh und dankbar Mitglied dieser Studentenverbindung zu sein. In der kurzen Zeit als Verbindungsmitglied habe ich schon sehr viele tolle Dinge erleben und noch mehr wunderbare Erfahrungen sammeln dürfen. Zwei Highlights davon waren mein ersten Chargiereinsatz mit meinem Leibmädchen Panik auf dem Stiftungsfest der K.Ö.a.V Albertina Graz und das Schlagen meiner ersten Fuxenkneipe auf der Fuxenkreuzkneipe gemeinsam mit der K.E.M.V Hesperia Graz. Viele meiner Bundesschwestern sind mir mittlerweile auch gute Freundinnen geworden, worüber ich mich sehr glücklich schätze.

Ich freue mich auf viele schöne und gesegnete Stunden mit meinen Bundesschwestern der C.Ö.St.V Academia zu Graz. Unser Wahlspruch „Glaube-Heimat-Freundestreue“ soll uns alle stets begleiten.



„Was kommt dort von der Höh´...“

„...noch mehr Fuxen...“



Bs Pochontas (2.v.r) nach ihrer erfolgreich bestandenen Branderprüfung mit FM Panik, dem stolzen LbM Tigris, Phil-X Medici und x Ballerina (v.r.)



Bs Smaragd (2.v.l.) noch als Fux nach ihrem erfolgreich absolvierten Mädchengespräch, mit Phil X Medici, FM Panik und x Ballerina (v.l.)

„Was kommt dort von der Höh'...“

„...und noch ein paar Fuxen...“



Unsere FM Panik ist stets ein gutes Vorbild und hilft fleißig mit.



Die Fuxia beim Ausflug ins Grazer Rathaus zum GCV Fuxenempfang.



Bs Justitia schlägt sich wacker bei der gemeinsamen Fuxenkneipe mit e.v. K.E.M.V. Hesperia Graz



„Träumend sah vom Schlossberg nieder...“

„Diesmal wörtlich...“

Ein ganz besonderer WA führte uns letztes Semester auf den Grazer Schlossberg, wo wir von Stadthistoriker Prof. Mag. Dr. Karl Albrecht Kubinzky v/o Grazius Fd! viele interessante Dinge über unseren Grazer Schlossberg erfahren durften.



"Unser Schloßberg ist Namensgeber und ein Symbol von Graz. Der 123 m hohe Dolomitifels zeigt Reste seiner jahrhundertelangen Rolle als Festung und ist gleichzeitig ein innerstädtisches Naturdenkmal mit Gastronomie und Unterhaltungswert. Seine Geschichte begleiten Mythen und Utopien. Dazu gehört wohl auch das „träumend sah vom Schloßberg nieder“. Zur Not gibt es einen Schloßberg ohne Graz, ein Graz ohne Schloßberg ist aber nur schwer vorstellbar".

Kbr. Grazius über den Grazer Schlossberg



li: Kbr. Grazius bei seinen interessanten Ausführungen



An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für diesen WA bedanken!



„Studio auf einer Reis´...“

„Auslandssemester in Lissabon...“

Mein Auslandssemester in Lisboa

Ich liebe Reisen und habe schon lange überlegt, übers Studium für längere Zeit ins Ausland zu gehen und endlich, im SS 2018, habe ich es gewagt. Es ging für ein halbes Jahr nach Lissabon, Portugal. Neben sehr interessanten Labortechniken aus der Pharmakognosie habe ich natürlich auch viele wunderschöne Orte gesehen und einzigartige Menschen aus aller Welt kennengelernt. Ich habe mich vom ersten Moment an in Portugal, seine Gelassenheit und natürlich auch etwas in den Sangria verliebt. Portugal und seine Landsleute haben ihren eigenen Charme und den muss man gesehen haben. Für weitere Infos sprecht mich persönlich an ;)



Eure Saphira

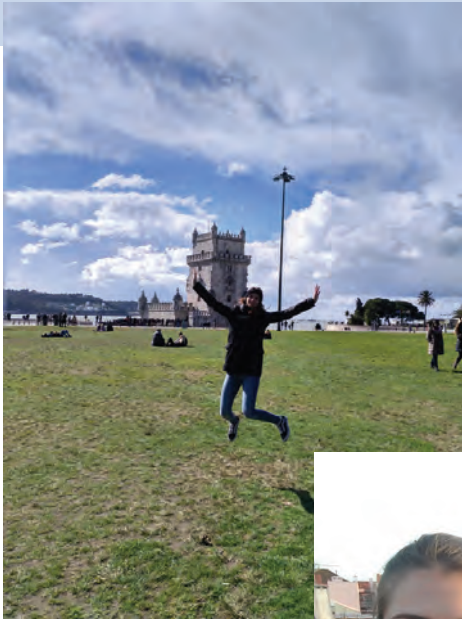
li: Ein Strand an der Algarve



Praca do Rossio mit Jacaranda Bäumen

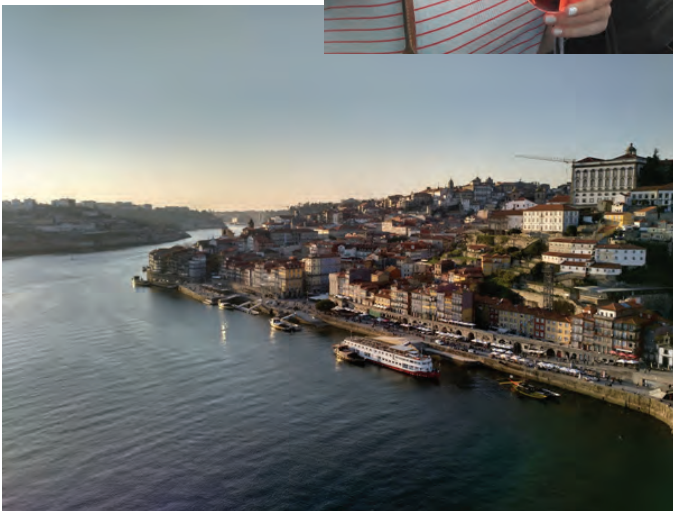
„...juppeidi, juppeida“

„...von Bs Saphira“



li: Bs Saphira am Torre de Belém

u: Bundesschwesterlicher Besuch von Eurydike und Helena.





„Das Band, das uns verbindet...“

„Begrüßungsabend“

Stiftungsfest-Begrüßungsabend

Im letzten Semester durften wir unser 22. Stiftungsfest feiern. Begonnen mit einem Begrüßungsabend mit steirischer Jause, feierten wir eine gemeinsame Messe im Franziskanerkloster und einen tollen Kommers im Gösser-Bräu. Beendet wurde das ganze bei strahlendem Sonnenschein und Glühwein im Garten der Alpinia-Styria Graz. Photos können kaum das wunderschöne Wochenende wiedergeben, das wir im Kreise unserer Bundeseschwestern und Freude verbracht haben, aber es sollten dennoch einige Impressionen hier festgehalten sein.



StiFe-xx Mexalen bei der letzten Überprüfung der Gemüsegläser



Unser Fux Justitia, der fleißig an der Jause gearbeitet hat.



Kbr. Weißer Riese BbG! Wi! hilft fleißig bei der Erstellung des Buffetts





Wir freuen uns über den Besuch von Kbr. Dr. Othmar Karas v/o Cicero Walth!





„Vertrauen auf das Gute...“

„Begrüßungsabend und Aufräumen“



li: Thalia, Mexalen und Hanni amüsieren sich am Begrüßungsabend.

re.o.: x Ballerina und Phil- X Medici mit Kbr. Cicero

re.u.: Ballerina und Medici inspizieren wohlwollend das Geschehen.



u: Nach dem Feiern muss auch aufgeräumt werden. Die Damen helfen fleißig mit, die Bude für den DC vorzubereiten.





o: Organistin Bs Fanta bereitet sich auf den Einzug vor.

u: Die Chargierten nehmen Aufstellung.



„...Herr wir preisen deine Stärke“



o: Pater Egon bei einer fesselnden Predigt

Mitte: Die Messe in der Kapelle des Franziskanerklosters war gut besucht

u: Bs Nike liest die Lesung





o.li: Das Kommerspräsidium bestehend aus x Ballerina (Mitte), FM Panik (re.) und xx Sofia (li.) macht sich zum Einzug bereit.

o.re.: Bs Fanta und Bs Falco (v.l.) teilen sich einen Cantusprügel.

Mitte: Auch Pater Egon hat nach der hl. Messe noch Zeit, mit uns zu feiern.

u: Eine große Anzahl von Chargierten hat sich zu uns begeben.





„...war Kommers ertönten Lieder...“

„Festrede und Erhebung“

Unsere Festrednerin und
Bs LH aD Waltraud Klas-
nic v/o Steiermark hält
eine spannende Festrede



Bs Smaragd wird in den Mädchenstand
erhoben.





li: Bs Nike bereitet sich auf die Philistrierung vor

u: Phil X Medici überreicht Bs Nike das Damenband



Das Phil ChC beim Zipftausch. v.l: Phil xx Olivin, Bs Isis, Phil xxx Merlot, Standesführung Moet, Phil x Medici, Bursenverantwortliche Fanta, Phil xxxx Ennia





o: Bs Audrey mit ihrer Nichte und Nachwuchsacademe Elisabeth

Mitte: Ballerina wird glücklich von Bs Gibson und ihrem LbM Hanni hinausgetragen

u: Das Präsidium verabschiedet sich mit seinem Ehrenrest





o: StiFe xx Mexalen braut Glühwein gegen die "Kälte".

u: Bei 22° im November konnten wir den Ausklang im Garten sehr genießen.



xx Sofia mit der ersten fertigen Waffel



Mexalen genießt die letzten Sonnenstrahlen. Stiftungsfest ex ... es hat uns sehr gefreut.



„...nun aber ruht er im Grabe...“

„Grab für Bs Calendula“

Ein würdiges Grab für Bs Calendula

Im Jahre 2007 starb unsere Gründungsphilisterconseniora Ruth Horvath v/o Calendula. Sie wurde im Grab ihrer Eltern am Zentralfriedhof in Graz beerdigt. Zu diesem Zwecke wurden die Grabeinfassung entfernt und wie üblich ein Erdhügel mit einem kleinen provisorischen Holzkreuz über dem Sarg errichtet.

10 Jahre lang bezahlte Calendulas Sohn das Grab für seine Mutter, welches er aber weder besuchte noch herrichtete. So ist es unserer lieben Bundesschwester Ennia zu verdanken, dass in diesen Jahren Blumen und Kerzen das Grab schmückten.

Nach 10 Jahren lief das Grabrecht aus und Ennia erkundigte sich rechtzeitig bei der Friedhofsverwaltung, wie die Damenschaft der Academia das Grab übernehmen könnte. Am 1.o.DC des WS 2017/2018 am 27.9. wurde der Antrag auf Erwerb des Grabrechtes für 10 Jahre einstimmig angenommen. Ennia und Olivin sollen sich in ihrer Aufgabe als Philxx und Philxxxx darum kümmern.

Am 1.o.DC des SS 2018 am 27.2. 2018 gehörte das Grab dann wirklich uns und es wurde einstimmig die Renovierung mit gebrauchten Grabeinfassungen beschlossen. Nun ging es ans Durchforsten der Lageplätze von einigen Steinmetzen. Danach wurden vier Kostenvoranschläge eingeholt, und nach Beschluss am 1.ao.DC des WS 2018/2019 am 3.10.2018 wurde die Firma Petrasch mit der Aufgabe betraut, die Grabeinfassung aus gebrauchten Lagerbeständen zu erneuern, die Fläche mit Kies zu bestreuen und in der Mitte einen Blumenkranz zu installieren. Das alles sollte noch vor dem 22.Stiftungsfest fertig sein. Und es ging sich aus. Wir konnten noch rechtzeitig vor dem Gräberbummel zu Allerheiligen, das Grab mit Latschen aus der Obersteiermark und Erikastöckerln bepflanzen. So erklang beim Gräberbummel nicht nur unsere Mädchenstrophe sondern auch das Bundeslied Academiae. In Goldbuchstaben steht nun Ruth Horvath 1938 bis 2007 auf dem Marmorstein. Die Namen der Eltern wurden belassen, aber nicht ausgebessert.

Am 1.o.DC des WS 2018/2019, das war am 22.Stiftungsfest am 10.11. wurde einstimmig in einem Dauerbeschluss festgehalten, das Grab Calendulas als AcG Grab auf Dauer zu behalten. Es sollte jetzt auch möglich sein, als letzte Ruhestätte für Bundeschwestern ohne Familie genutzt zu werden. Dafür soll noch unser Zirkel eingraviert werden.



Zustand des Grabes im April 2018



Auf Suche nach einer Blumenschale am Lagerplatz des Steinmetzbetriebes



So wird es aussehen



Nun hat unsere Bs eine würdige Ruhestätte, die auch schon beim Gräberbummel besucht wurde.



Dir aber, Schwester im Grabe,
dir singen und rufen wir zu:
Für deine Liebe und Treue
geb' Gott dir Friede und Ruh'!



„Krambambuli...“

„doch zuerst die Rezeptionen“



o: Gemeinsam mit e.v. C.E.M.V. Minerva Graz und e.v. K.E.M.V. Hesperia Graz beginnt eine fröhliche Krambambulikneipe.

u: An diesem Abend dürfen wir gleich drei neue Fuxen in der Academia Willkommen heißen.



„...das ist der Titel...“

„...so wird der Fink ein Fux...“



... dein Name sei: Artemis!

...dein Name sei: Freya



...dein Name sei: Nemo



„Ich war Brandfuchs noch an Jahren...“

„...zwei Semester zählt ich nur...“



LbM Tigris verliert die Fuxensünden



FM Panik prüft das Gesangstalent des Spe-Brandfuxen



Gewissenhaft schreitet Panik zur Schwärzung



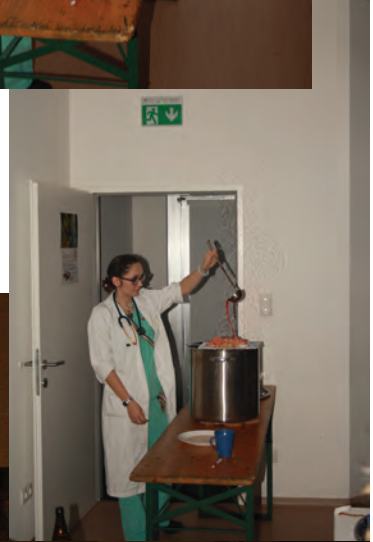
...und den Deckel noch dazu



o_ "Dr." Krambambuli Mexalen bereitet sich auf ihren "Patienten" vor.

o.re: Hört sich gut an

Mitte re: Flamme entspringe



and it burns, burns, burns...



DIE GRAZER COULEUREDOUTE 2019



Amneris und GEVATTER auf der Feststiege

Ballerina, x, stellt sich für die Polonaise auf

Gibson und Arnetmetia gucken hinter den Ehrengästen und Ballorganisorator Raschl, Trn, hervor...



„Unsere“ Honoratioren: Isis...

Saphira, Mexalen, ?, Elisa...

sowie Sofia und Olivin.



Beim Galadinner waren die beiden noch ganz brav...

Die Damen viechern zu später Stunde ganz schön ab: Feia, sowie Isis, Olivin und Moët in der Swingbar.





Wieder ein wunderschöner und gelungener Couleur-Gesellschaftsabend: **unsere Grazer Redoute 2019.**

Die gemeinsame Organisation durch alle steirischen konfessionellen Verbindungen bewährte sich wieder, der Ball war größer denn je, und viele Aktive machten den Abend zu einem jugendlichen Event. Unsere Academia war sehr stark vertreten, unter den Ehrengästen der Politik fanden sich Isis und Familia, unter denen aus

den Verbänden die VfM-Vorsitzende Elisa neben x-en und Phil-xen.

Und wir hatten auch wirklich Spaß!

Ballerina, x, Gibson, Arnetetia und Amneris trugen die Krönchen der Polonaisedamen. Moët kam aus Baden, Feia sogar aus Brüssel nach Graz.

Während es beim Galadinner noch ganz gesittet zuging, ließen die Philister zu später Stunde in der Swingbar die Post abgehen, die Aktivitas in der Disco.



„Hab oft im Kreise der Lieben...“

„Budenabend-Highlights“



x Ballerina und Bs Elisa vergleichen ihre handgemachten Kasnudeln...



...was auch die anderen Anwesenden zum Mitmachen verleitet.



at
sup

Kbr. Apoltoosen erklärte uns den deutschen Biercomment



Der Damenbudenabend war gut besucht!



Bierenabend!

Helmut Eder von "Eders Bio Bier" aus Fürstenfeld stellte der interessierten Corona am "Bier-BO" nicht nur seine schmackhaften Bier-Eigenkreationen in Theorie und Praxis vor, sondern erklärte auch den Ablauf des Brauvorgangs und die damit verbundenen Technologien.

Für das leibliche Wohl der Corona sorgten zusätzlich die von der Damenschaft gesponserten Würstel.



EDERS BIO BIER 



„Vom Schlossberg...“

„Academia on Tour“



x Ballerina und FM Panik grüßen vom Barbara-kommers
...und gemeinsam mit BS Elisa vom Stiftungsfest e.v. C.Ö.St.V. Liupina Leoben (re.)



Academia



...sowie vom Chargierausflug zu e.v. A.V. Suevia Graz



xxx Armentia, FM Panik und Fux Justitia (v.l.) chargierten für uns am Stiftungsfest e.v. K.Ö.A.V. Albertina Graz





on Tour



Fleißige Chargierte am EKG-Stiftungsfest



Gute Stimmung am Trn-Krambambuli...



...sowie am ERG-Stiftungsfest



„Freut euch des Lebens“

„Gratulatur“



o: Wir freuen uns, dass Bs von Schweden in das Philisterium aufgenommen wurde

re: Wir gratulieren Bs Arnetetia zur Sponson!



li: Unsere herzliche Gratulation gilt auch Bs Nala zu ihrer Sponson!





Bs Nala dürfen wir auch sehr herzlich zu ihrer Hochzeit mit Kbr. Nagelprobe Alb! gratulieren

Bs Merengue hat Kbr. Donald BbG! geheiratet. Wir gratulieren herzlich!



Gisela - Johanna wurde am 21. Oktober 2018 um 6:32 in Graz mit 2910g und 49cm geboren. Wir freuen uns mit den stolzen Eltern Lavinia und Mühlviertel (Cl!, EKG!)



Luna wurde am 23.12.2018 mit 52cm und 3340g geboren. Wir gratulieren den stolzen Eltern Ayla und Flinsal (BbG!)

Wenn Sie Ihr Sparbuch hinreichend deprimiert hat:

BalanceOne®

Die engagierte Anlagestrategie für Ihr Vermögen.

Es gibt eine Alternative zu chronisch niedrigen Zinsen: Mit **BalanceOne®** haben wir für unsere Anleger eine lebendige Strategie entwickelt, die sich antizyklisch verhält und durch ständiges Rebalancing werterhaltend arbeitet. Vermögen aktiv verwalten – bei völliger Transparenz unserer Kosten.



BANKHAUS
KRENTSCHKER

Gutes Geld. Seit Generationen.

[krentschker.at](https://www.krentschker.at)